

G L I E D E R U N G

	S
1. PROBLEMSTELLUNG	1
2. WOHLFAHRT ALS ZIELKATEGORIE WISSENSCHAFTLICHER ANALYSE UND GESELLSCHAFTSPOLITIK	10
2.1 Ein Analytisches Paradigma der Wirtschaftspolitik	10
2.2 Wohlfahrt als Zielbegriff einer normativen ökonomischen Theorie	14
2.21 Definitions- und Operationalisierungsprobleme der Wohlfahrt bei der Suche nach dem gesellschaftlichen Optimum	14
2.22 Definitions- und Operationalisierungsprobelme der Wohlfahrt im Rahmen einer Marginal-Betrachtung	19
2.3 Ein neues Leitbild für eine aktive Gesellschaftspolitik	25
2.31 Umrisse eines neuen Wohlfahrtsbegriffes: Lebensqualität	27
2.32 Sozialberichterstattung - Informationsbedarf einer aktiven Gesellschaftspolitik	29
2.33 Ein analytisches Paradigma der Wohlfahrtspolitik	32
2.34 Sozialindikatoren - die Operationalisierung des Zielbegriffes	35
2.35 Wohlfahrtskomponenten und Analyseebenen	38
2.4 Normative Wohlfahrtsökonomie und empirische Wohlfahrtsforschung - Neuansätze und Kontinuitäten	41
3. DIE VERKEHRSVERSORGUNG IN DER BUNDESREPUBLIK - ZIELE, STANDARDS UND INDIKATOREN	56
3.1 Konzeptuelle Überlegungen	56
3.2 Ziele und Probleme der Verkehrspolitik 1950 bis 1975	70
3.3 Zieldimensionen des Personenverkehrs und soziale Indikatoren der Verkehrsversorgung	77
A. Leistungsfähigkeit des Verkehrssystems	77
A.1 Zugang zum Verkehrssystem - Privater Personenverkehr	79
A.2 Zugang zum Verkehrssystem - Kollektiver Personenverkehr	92
A.3 Qualität der Verkehrsleistungen	103
Exkurs: Verkehrsaufkommen und Verkehrsmittelwahl - Kollektive contra individuelle Verkehrsmittel	116
B. Komfort und Sicherheit des Verkehrssystems	131
B.1 Der Komfort der Verkehrsteilnahme	132

B.2	Die Sicherheit des Verkehrssystems	135
C.	Monetäre Kosten des Verkehrssystems	146
C.1	Gesellschaftliche Kosten	146
C.2	Private Kosten der Verkehrsteilnahme	150
D.	Belastungen durch den Verkehr	159
D.1	Störungen und gesundheitliche Belastungen	160
D.2	Einschränkungen des Aktivitätsspielraumes	176
E.	Verkehrsspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse	178
F.	Effizienz des Verkehrssystems	183
3.4	Die Entwicklung der Verkehrsversorgung in der Bundesrepublik - Schlußbetrachtung	189
3.41	Zusammenfassender Überblick über die Entwicklung der Versorgung	192
3.42	Merkmale der Ungleichheit	195
3.43	Ausblick	198
4.	MÖGLICHKEITEN DER WIRKUNGSANALYSE MITHILFE MIKRO-ANALYTISCHER SIMULATIONEN	201
4.1	Mikrosimulation als Grundlage von Wirkungsanalysen	202
4.11	Wirkungsanalysen anhand von Modellen	202
4.12	Die Mikroebene als methodische Modellgrundlage	204
4.13	Die Mikrosimulation als Lösungsverfahren für Wirkungsanalysen	207
4.2	Möglichkeiten und Grenzen eines Mikrosimulationsmodells für die Verkehrsversorgung	210
4.21	Die Entscheidungsstruktur der privaten PKW-Nachfrage und ihre Einflußfaktoren	210
4.22	Probleme der verfügbaren Datenbasis	214
4.23	Die Grenzen eines Mikrosimulationsmodells für die Verkehrsversorgung	222
4.3	Ausblick	224
	ANHANG: TABELLEN	227
	VERZEICHNIS DER VERWENDETEN LITERATUR	248
	a) Abkürzungen	248
	b) Literatur- und Quellenverzeichnis	249
	c) Quellen des Statistischen Bundesamtes	261